

VBW sucht in Hiltrop nach Kompromiß für Bauprojekt

Bewohner der Schulte-Hiltrop Straße protestieren

Die Wiese zwischen den Häusern an der Schulte-Hiltrop Straße könnte bald verschwunden sein. Dann stellen keine Kinder ihre Planschbecken mehr auf das Grün, stattdessen baut die VBW vier Reihenhäuser und Garagen.

Für die Kinder blieben dann ein paar Sandkisten. Schon jetzt haben sie einen neuen, gefährlichen Spielplatz entdeckt: auf dem Parkplatz wurden die Stellflächen neu gemalt. „Die

flitzen im Kreis um die parkenden Autos“, berichtet Walter Klebingat, ein Anwohner.

Andrea Schwitanski, eine Nachbarin, hat in der vergangenen Woche mit der VBW gesprochen und eigene Ideen präsentiert, wie die Garagen anders plaziert werden könnten, um die Rasenfläche zu erhalten.

Außerdem sammelte sie Unterschriften bei 70 Familien, die rund um die Baustelle wohnen: „Die waren alle sehr aufgebracht und haben sofort unterschrieben“, beschreibt Schwi-

tanski die Stimmung.

Für die VBW handelt es sich um ein ganz normales Bauvorhaben. Geschäftsführer Heinrich Kaczmarcik erklärt, daß sie an dem Bauprojekt der Häuser festhielten. Auf die Wünsche der Mieter würde aber, soweit wie möglich eingegangen. „Wenn die Mieter keine Garagen wünschen, werden wir keine bauen.“ In einem Gespräch mit der Mieterinitiative nächste Woche werden Möglichkeiten zur Spielplatzgestaltung und Garagenzählerörtert. **dk**